



Fallstudie - Storia

Corsa

Enwickelt von BGE Ile Conseil | Oktober, 2025

PROJECT NUMBER: 2024-1-FR01-KA220-VET-000244092



**Co-funded by
the European Union**

Funded by the European Union. The views and opinions expressed are those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or of Agence Erasmus+ France / Education Formation. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for this.

Fallstudie

Name der Organisation/Institution:	Storia Corsa / Benjamin CASINELLI
Standort:	Bastia, Korsika, Frankreich
Größe und Umfang der Organisation:	Kleinstunternehmen
Branche/Sektor:	Tourismus
Kontaktinformationen (für Rückfragen, falls vorhanden):	www.storiacorsa.com facebook/benjamincasinelli instagram/benjamoncasinelli +33687152273
Weitere Details:	Storia Corsa ist ein Unternehmen mit Sitz auf Korsika. Es ermöglicht Kors*innen und Tourist*innen, Korsika auf eine andere Art und Weise zu besuchen, abseits der traditionellen Touristenpfade und mit dem Ziel, ein authentisches Korsika fernab von Stereotypen zu entdecken.
Informationsquellen/Referenzen:	www.storiacorsa.com

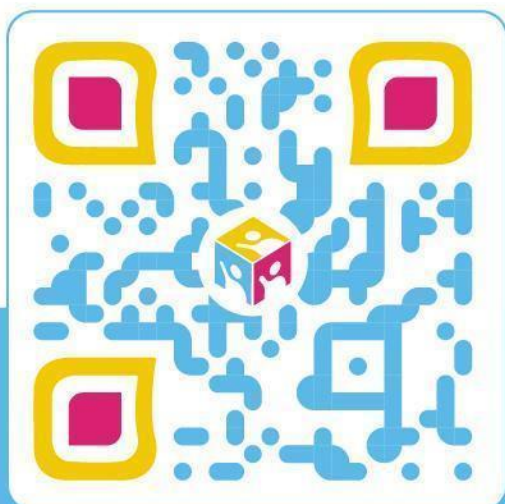
Falldaten/Inhalte

Zentrale Beobachtung / erkennbarer Schwerpunkt:	Ethnische Bias
Beschreibung und Einzelheiten der Fallstudie	Storia Corsa ist ein Reiseveranstalter auf Korsika. Nach mehreren Berichten über mangelndes Verständnis und Stigmatisierung der Kors*innen und ihrer Kultur beschloss Benjamin Casinelli, seinen Ansatz zu ändern. Er wählt einen sanfteren Weg, um durch weniger abgelegene, umweltfreundlichere Touren abseits der Touristenpfade aufzuklären und Vorurteile abzubauen.
Warum dieser Fall wichtig ist:	Storia Corsa ist ein Pionierunternehmen auf Korsika für diese Art von Stadtführungen. Der integrative Ansatz gegenüber verschiedenen Zielgruppen und der Kampf gegen Stereotypen durch Dialog und aktives Zuhören machen das Unternehmen zu einem Vorbild, das von anderen Fachleuten der Branche übernommen werden kann.
Aktionsplan – Methoden und Strategien zur Bekämpfung der Bias	Storia Corsa hat vielen Einheimischen und Tourist*innen gleichermaßen ermöglicht, Korsika auf eine neue Art zu entdecken. Abseits der ausgetretenen Pfade, treffen sie auf Expert*innen, die selbst eine Leidenschaft für ihre Insel hegen und ihr Wissen und ihre Erfahrung gerne weitergeben. Fernab von vorgefassten Meinungen über Korsika. Storia Corsa ermöglicht es Tourist*innen, Korsika jenseits der üblichen Klischees zu entdecken, indem sie weniger bekannte Orte besuchen und engagierte Einheimische kennenlernen. Die Touren stellen beispielsweise Kunsthandwerker*innen, Produzent*innen und Reiseführer*innen in den Mittelpunkt, die die Geschichte, Kultur und Traditionen der Insel erläutern und so ein authentisches Bild von Korsika fernab gängiger Stereotypen vermitteln. Die
Messbare Ergebnisse und Auswirkungen:	Storia Corsa zeigt, dass ihre Aktivitäten zu mehr Besucher*innen führen, die Entwicklung von Partnerschaften fördern und neue Angebote wie Theaterkonferenzen hervorbringen. Darüber hinaus trägt die Initiative durch die Vermittlung von Wissen über die korsische Kultur dazu bei, Stereotypen abzubauen und ein besseres Verständnis der Insel zu fördern.
Wichtigste Erkenntnisse:	Jede informierte Person ist ein*e neue*r Botschafter*in und somit eine Schlüsselfigur im Kampf gegen Stereotypen. Darüber hinaus ermöglicht die Entdeckung eines ländlicheren, idyllischeren Korsikas abseits der Strände Tourist*innen, auch außerhalb der Sommermonate zu reisen.
Sonstige Informationen/Anmerkungen:	Keine



**FITFOR THE
FUTURE**

Scan for more



fit4thefuture.eu



Co-funded by
the European Union



Funded by the European Union. The views and opinions expressed are those of the author(s) and do not necessarily reflect those of the European Union or of Agence Erasmus+ France / Education Formation. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for this.